

[Der ehemalige Minister schickte „Musiker auf Tournee“ ins Ausland](#)

20.06.2026

Acht Männer im wehrpflichtigen Alter verließen die Ukraine mit Hilfe eines ehemaligen Beamten und sind bis heute nicht zurückgekehrt.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Acht Männer im wehrpflichtigen Alter verließen die Ukraine mit Hilfe eines ehemaligen Beamten und sind bis heute nicht zurückgekehrt.

Gegen den ehemaligen amtierenden Minister für Kultur und Informationspolitik der Ukraine wurde der Verdacht der Beihilfe zum illegalen Überschreiten der Staatsgrenze erhoben. Dies teilte die Generalstaatsanwaltschaft am Samstag, dem 20. Juni, mit.

Wie die Generalstaatsanwaltschaft mitteilt, bestand das Vorgehen darin, unter dem Vorwand von Benefizkonzerten ins Ausland zu reisen. Formal wurden diese Männer als Mitglieder einer Musikgruppe angemeldet, hatten jedoch in Wirklichkeit keinerlei Bezug zu musikalischen Aktivitäten.

Zunächst verweigerte der Grenzschutz ihnen das Recht, die Grenze zu überschreiten. Der Minister schickte jedoch ein neues Schreiben an den Staatlichen Grenzschutz, in dem er darum bat, die Ausreise dieser Personen als Mitglieder einer Musikgruppe zu ermöglichen. Genau dieses Schreiben diente als offizielle Grundlage für ihre Ausreise aus dem Land.

Nach Angaben der Generalstaatsanwaltschaft ermöglichten die Ergebnisse dieses Vorgehens acht Männern im wehrpflichtigen Alter, das Gebiet der Ukraine zu verlassen. Bis heute sind sie nicht zurückgekehrt.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 199

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.